

Z221 Kalkhaltiger Brauner Auenboden aus Auensand**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	z-A16	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN	
Relief	tief gelegene Auenterrassen des Hochrheins	
Bodentyp	kalkhaltiger Brauner Auenboden, stellenweise mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auensand über Rheinschotter; örtlich Auenlehm	
Bodenartenprofil	SI2–3(Slu;Ls3)G1–2	4–12 dm
	S,G–fO6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	SL3AI	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

bei Hohentengen-Lienheim punktuell Anmoorgley

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–300 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–200 mm)
Luftkapazität	hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch
Sorptionskapazität	gering bis mittel (60–150 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen im flusnnahen Bereich des Hochrheins